

Zäsur: Fußballkreis mit neuer Spitze

- Benjamin Pieper löst Gerhard Schwörer als Vorsitzender ab.
- Beschluss für drei C-Klassen nach sehr kontroverser Diskussion.

MARTIN MILDENBERGER
NEUHAUSEN-SCHELLBRONN

Eine Marathon-Sitzung von mehr als drei Stunden erlebten die rund 150 Delegierten gestern Abend beim Kreistag des Fußballkreises Pforzheim. In der schmucken Schwarzwaldhalle in Neuhausen-Schellbronn wurde wichtige Dinge diskutiert und für die Zukunft bedeutende Entscheidungen getroffen.

Schwörer Ehrenvorsitzender

Personell gab es eine deutliche Zäsur. Die alt gedienten Gerhard Schwörer (Kreisvorsitzender seit 2005) und seine beiden Stellvertreter Horst Reiser und Peter Zoller stellten sich nicht mehr zur Wahl. Sie wurde mit großem Beifall und Worten des Dankes verabschiedet. Am Ende der Versammlung wurde der 66-jährige Gerhard Schwörer noch zum Ehren-Kreisvorsitzenden des Fußballkreises ernannt.

Bei den Neuwahlen wurde, wie vorab vom alten Kreisvorstand schon öffentlich postuliert, Benjamin Pieper als neuer Kreisvorsitzender sowie Thomas Distel und Heiko Panhölzl als seine beiden Stellvertreter gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden ferner Kreiskassier Tobias Müller und Kreisschriftführer Gerd Schaudt.

Der neue Mann an der Spitze des Fußballkreises, Benjamin Pie-



Die neue und die alte Spitze des Fußballkreises Pforzheim (von links): Heiko Panhölzl, Thomas Distel und Benjamin Pieper lösten gestern Abend auf dem Kreistag in Schellbronn das Trio Gerhard Schwörer, Horst Reiser und Peter Zoller ab.

FOTO: MILDENBERGER

per, ist Verwaltungsbeamter, wohnt in Höfen/Enz, ist ledig und 33 Jahre alt. Thomas Distel ist 44 Jahre alt, wohnt in Neuhausen, ist verheiratet und Service-Leiter. Heiko Panhölzl ist ledig, wohnt in Bretten und ist Reiseverkehrskaufmann in Pforzheim. Alle drei Kandidaten waren schon vorher in diversen Ämtern für den Fußballkreis Pforzheim tätig. Der scheidende Kreisvorsitzende Gerhard Schwörer bat um das Vertrauen der Versammelten für die neue Spitze, das dann auch durch die einstimmige Wahl klar ausgesprochen wurde.

Kontrovers wurde um eine Neuausrichtung der C-Klassen gestritten und diskutiert. Die unterste Fußball-Liga wurde im Fußballkreis in der Saison 2012/13 eingeführt – mit fünf Staffeln. Die gerade abgelaufene Saison habe gezeigt, so Schwörer, dass dies ein Fehler war. Viele Vereine beschwerten sich über zu kleine Staffeln, zu wenig Spiele und zu viele spielfreie Sonntage. „Eine optimale Lösung gibt es nicht“, so Schwörer, wohl wissend, dass es auch Vereine gibt, die gerade diese geringe Belastung schätzen. Dennoch schlug der Fußballkreis den Delegierten

der 86 Vereine eine Reduzierung von fünf auf drei C-Klassen vor. Nach langer und leidenschaftlicher Diskussion fand dieser Vorschlag letztlich die Mehrheit des Kreistages. In C-Liga 1 spielen die Reserven von A-Liga 1 und B-Liga 1, in C-Liga 2 die Reserven von A-Liga 2 und B-Liga 2 und in C-Liga 3 die Reserven der Kreisliga. Dass es von dieser geplanten Einteilung in Einzelfällen auch Abweichungen geben kann, wurde den Vereinsvertretern erklärt. Aktuell haben die Vereine 43 C-Ligisten gemeldet. Wenn niemand aufgrund des aktuellen Beschlusses sein C-

Ligatimeam zurückzieht, wird es zwei 14-er und eine 15-er Staffel geben. Die Meister steigen auf, die drei Vizemeister werden in einer Aufstiegsrunde einen vierten Aufsteiger ermitteln.

Zu Beginn der Versammlung konnte Gerhard Schwörer als Ehrengäste den Bürgermeister von Neuhausen, Oliver Korz, die Sportkreis-Vorsitzende Gudrun Augenstein, Helmut Sickmüller vom Präsidium des Badischen Fußballverbandes (BFV) und als weiteren Gastgeber den Vorsitzenden Frank Zahleiter vom 1. FC Schellbronn begrüßen.

Lauf-symposium 2013

Vom Lauf-Neuling zum Cityläufer

Laufen macht schlau, Laufen macht sexy, Laufen macht selbstbewusst. Und das Beste: Laufen kann jeder. Wie aber starte ich als Lauf-Neuling richtig ins Training? Wie schaffe ich zum Beispiel die zehn Kilometer beim Pforzheimer Citylauf am 11. Oktober? Wie vermeide ich Verletzungen und wie ernähre ich mich richtig?

Fragen wie diese sind es, die die Pforzheimer Zeitung, die Arcus-Sportklinik sowie die AOK am 26. Juni beim Laufsymposium im PZ-Forum beantworten werden. Als Experten sind die Vorjahressiegerin Christine Schleifer, die Ernährungsberaterin Simone Mühling, Sportmediziner Dr. Thomas Ambacher sowie der Kardiologe Dr. Walter Schüler mit dabei.

Das Laufsymposium ist am

**Mittwoch,
26. Juni,
um 19 Uhr**

im PZ-Forum,
Poststraße 12
(Eingang Ecke Post-/
Luisenstraße).

Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen unter
www.pz-news.de/laufen

Anmeldungen per E-Mail:
simon.walter@pz-news.de

per Post:
Simon Walter, Poststraße 5,
75172 Pforzheim

per Fax:
072 31/9 33-3 22 23

Pforzheimer Zeitung
Poststraße 5
75172 Pforzheim

unter Telefon:
072 31/9 33-1 57

PZ
medien | Pforzheimer Zeitung

Licht und Schatten: TCW bei Jugendmeisterschaften

KONSTANZ. Sieben Teilnehmer schickte der TC Wolfsberg unter Aufsicht von Vereinstrainer Marco Ockernahl zu den baden-württembergischen Jugendmeisterschaften nach Konstanz.

Für Julius Hell, Luca Ruppert, Emely Karcher, Aurica Distl und Christian Koch war das Turnier allerdings schon nach der ersten Runde wieder beendet. Bei unangenehem Wetter unterlagen sie ihren zum Teil sehr starken Gegnern recht deutlich.

Besser machten es Tom el Safadi und Josephine Karcher in der Altersklasse U16. Tom el Safadi schied erst im Achtelfinale gegen den starken Stuttgarter Beck mit 4:6, 1:6 aus, Josephine Karcher hingegen schaffte es sogar bis ins Halbfinale. Nach starkem Start unterlag sie dort am Ende der späteren Siegerin Franziska Volz aus Ulm mit 6:1, 0:6, 3:6. Trotz des verpassten Sieges winkt ihr nun ein Startplatz bei den deutschen Jugendmeisterschaften. *pm*

1. FC Nußbaum holt erfahrenen Trainer

NUSSBAUM. Der 1. FC Nußbaum hat einen Nachfolger für Spielertrainer Norbert Kolbe (bleibt dem Verein als Spieler erhalten) gefunden. Dieter Gerweck (53) heißt der neue Coach, der in Bretten-Büchig wohnt. „Wir haben unsere Kontakte spielen lassen und freuen uns, mit ihm in die neue Kreisliga-Saison gehen zu



Dieter Gerweck

können. Ziel ist der Klassenerhalt“, sagt FCN-Spielleiter Martin Thiel gegenüber der PZ. Gerweck trainierte zuletzt den A-Ligisten TSV Wiesental (Kreis Bruchsal). Weitere Stationen als Trainer waren unter anderem Kickers Büchig, SV Rohrhof, FV Knittlingen und FC Flehingen. Als Spieler war Gerweck in der Landes-, Verbands- und Oberliga aktiv. Unter anderem spielte er für die KSC-Amateure, FC Rastatt 04, FV Ofenbürg und VfB Bretten. *dom*

Titel für Sascha Sharma

BIRKENFELD. Kampfsportler Sascha Sharma aus Birkenfeld hat bei den süddeutschen Meisterschaften im Brazilian Jiu Jitsu in Herbrechtingen den Titel gewonnen. Er siegte in der Klasse bis 76 Kilogramm und wurde zudem von einer Jury mit dem Technikerpreis ausgezeichnet. Der für das Kong's Gym Stuttgart startende Kampfsportler darf nun auch auf eine Nominierung für die Europameisterschaften in Paris hoffen. *pm*

Der Oscar für soziales Engagement

Sportkreis Pforzheim und Calw suchen mit der Volksbank Pforzheim erneut die „Sterne des Sports“

DOMINIQUE JAHN | PFORZHEIM

Die erste Ausschreibung im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, nun läuten der Sportkreis Pforzheim – erstmals mit dem Sportkreis Calw – zusammen mit der Volksbank Pforzheim zum zweiten Mal den Wettbewerb „Sterne des Sports“ ein.

Gesucht werden Sportvereine, die sich durch ihr soziales Engagement auszeichnen, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich hervortun. Im Mittelpunkt stehen dabei die ehrenamtlichen Helfer. Bewerben können sich die Sportvereine in zehn verschiedenen Kategorien. Die sind unter anderem: Integration, Kinder und Jugend, Gesundheit, Ehrenamtsförderung oder auch Klima- und Umweltschutz. Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Volksbank Pforzheim. Einsendeschluss ist der 19. Juli 2013.

„Es geht nicht immer darum Erster, Zweiter und Dritter zu werden“, sagte gestern Fritz Schäfer,

stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank, bei einem Pressegespräch im Volksbank-Haus. „Es geht vor allem um den sozialen Einsatz der Vereine, um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung und besonders um das Ehrenamt.“

Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 20 Vereine aus dem Enzkreis (Sieger TSG Niefern) bei Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb, den die Volks-

banken und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) 2004 ins Leben gerufen haben. Die Sportkreisevorsitzende Gudrun Augenstein und ihr Mitarbeiter Tobias Müller hoffen, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Bewerbungen eingehen. „Mit der Auszeichnung wird den Ehrenamtlichen ein verdienter Platz auf dem gesellschaftlichen Siegereppchen eingeräumt“, meinte Augenstein und verwies auf die rund 6200 Ehren-

amtlichen und mehr als 20 000 freiwilligen Helfer, die dafür sorgen, dass die 270 Vereine im Sportkreis Pforzheim überhaupt funktionieren. „Viele sehen ihre Arbeit als selbstverständlich an, das ist sie aber nicht. Die Vereine sollen ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen“, meinte Ulf Lauche, Prokurist der Volksbank Pforzheim. Und Tobias Müller rief den Vereinen sinnbildlich zu: „Wir sind heiß auf die Bewerbungen, nur keine Scheu. Die Sterne des Sports leisten auch einen großen Beitrag zur Integration von Migranten im Enzkreis.“ Der Wettbewerb, der auch gerne als der Oscar des Breitensports genannt wird, geht über drei Ebenen: lokal, landes- und bundesweit. Eine Jury bestimmt die Kreissieger. Der Erste bekommt den „Großen Stern des Sports“ in Bronze und 1500 Euro, der Zweite 1000 Euro und der Dritte 500 Euro. Die Preisträger werden im Rahmen der PZ-Sportlerwahl am Montag, 21. Oktober, ausgezeichnet.



Sternstunde: Von links Ulf Lauche (Volksbank), Tobias Müller (Sportkreis), Fritz Schäfer (Vorstand Volksbank) und Gudrun Augenstein (Sportkreiseffin). FOTO: KETTERL

Weitere Informationen unter:
www.sterne-des-sports.de

SPORT-TELEGRAMM

■ **Der Verbandsjugendtag** des Badischen Fußball-Verbandes findet am Sonntag, 16. Juni, um 10.30 Uhr in der Kämpfelfachhalle in Bilfingen statt.

■ **Im Viertelfinale** des Badischen Fußball-Pokals empfängt die B-Jugend des 1. CfR Pforzheim (Verbandsliga) am heutigen Samstag (18.00 Uhr) den SV Waldhof Mannheim (Bundesliga).

■ **Der TV Waldrennach** hat in der 2. Faustball-Bundesliga Auswärtsspiele. Die 1. Mannschaft tritt heute (15.00 Uhr) beim TV Vaihingen/Enz II an, wo es auch gegen Frammersbach geht. Waldrennach II spielt beim NLV Vaihingen (zweiter Gegner Stammheim).

■ **Triathlet Mario Karcher** aus Langelnab hat bei der Kraichgau Challenge, die auch als deutsche Meisterschaft gewertet wird, auf der Mitteldistanz in der Altersklasse 45 den dritten Platz belegt. In der Gesamtwertung landete der Straubenhardter, der sich zuvor auf Lanzarote für den Ironman Hawaii qualifiziert hatte, bei knapp 2000 Startern auf Rang 43.